



Online-Banking

Bankgeschäfte per Mausklick erledigen

Den Kontostand abfragen, eine Überweisung absenden oder einen Dauerauftrag einrichten – alles per Mausklick bequem von Ihrem PC aus. Einmal eingerichtet haben Sie die Wahl, ob Sie Ihr Bankgeschäft vom Computer aus erledigen, oder doch Ihre persönliche Vertrauensperson vor Ort aufsuchen.

Vorteile

- + Durchführung von Bankgeschäften bequem von zu Hause
- + Unabhängig von den Öffnungszeiten und Erreichbarkeit Ihrer Filiale
- + Überblick über Ihre gesamten Kontoumsätze



Voraussetzungen

- Gerät mit Internetzugang (Smartphone, Tablet, PC)
- Bankkonto
- Zugangsdaten für Online-Banking

Sie können Ihre Bankgeschäfte sowohl von zu Hause z.B. von Ihrem PC mit einem **Browser** oder auch von unterwegs aus erledigen. Für das **Mobile-Banking** brauchen Sie das entsprechende Programm (**App**) auf Ihrem Smartphone.



TIPP:

Einige Banken bieten Demoseiten zu ihrem **Online-Banking** Angebot an. Hier können Sie z.B. testweise eine Überweisung eingeben und die verfügbaren Online-Services kennenlernen (Siehe Links).

Anmeldung Online-Banking

Ihre **Zugangsdaten** zum Online-Banking können Sie bei Ihrer Hausbank anfordern, entweder direkt in der Filiale oder über die Webseite Ihrer Bank. Sobald Sie Ihre Zugangsdaten haben können Sie die Internetseite Ihrer Bank aufrufen und sich mit Ihrem Benutzernamen (**Verfügernummer**) und Passwort (**PIN**) anmelden.

eBANKING LOGIN ?

Geben Sie bitte Ihre Verfügernummer und PIN ein.

Verfügernummer

PIN (8 bis 16-stellig)

LOGIN

› Verfüger gesperrt

› Pin vergessen

Beispiel einer Anmeldung (**Login**)



Online-Banking

Das Online-Konto

Nach der Anmeldung gelangen Sie zu der Übersichtseite Ihres Online-Kontos. Jedes Bankinstitut hat seine eigene Bedienoberfläche. Grundsätzlich werden folgende Rubriken angeboten:

Finanzübersicht	Auflistung aller Konten inklusive Kontostand (Girokonto, Kreditkarte, Sparkonto, Wertpapierdepot)
Zahlungsaufträge	Hier werden Überweisungen (Inland, Ausland, Finanzamt) erstellt und Daueraufträge und Lastenschriftaufträge erteilt.
Auftragsmappe	Nach Erstellung eines Zahlungsauftrages wird dieser bis zur Zeichnung in der Auftragsmappe gespeichert und kann hier auch noch bearbeitet oder gelöscht werden.
Wertpapier	Wenn Sie über ein Wertpapierdepot verfügen, dann können Sie in diesem Bereich die entsprechenden Aktionen vornehmen.
Service	Hier findet die gesicherte und geschützte Kommunikation mit Ihrer Bank statt. Banken schreiben <u>nie</u> direkt an Ihre E-Mailadresse!

Die Überweisung

Felder mit * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Empfänger/in, IBAN, Zahlungsreferenz oder Verwendungszweck finden Sie auf Ihrer Rechnung.

Überweisungen können auch terminisiert werden.

Für wiederkehrende Zahlungen können Vorlagen erstellt werden. Dann müssen Sie nur den wechselnden Betrag eintippen.

Inlandsüberweisung [hilfe](#)
Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Vorgabe: - keine Vorlage ausgewählt -

Auftraggeberin: AT12 1420 0200 1012 3456 - easy gratis - Emil Easybanker - Mein Gehaltskonto

Kontostand: 3.017,23 EUR (verfügbarer Betrag 3.117,23 EUR) [hilfe](#)

Betrag* [] EUR

Empfängerin* []

IBAN* []

BIC (BIC ist für Inlandszahlungen nicht erforderlich) [hilfe](#)

Zahlungsreferenz oder Verwendungszweck [hilfe](#)

Zahlungsreferenz []

Durchführungsdatum [] Beleg als Beilage zum Kontoauszug

Vorlage speichern unter [] [Vorlage speichern](#)

Hier können Sie mit einem Klick Ihre Überweisung in die Auftragsmappe legen und sofort eine weitere Inlandsüberweisung tätigen. [> abschließen & weitere Aufträge](#)

Hier können Sie Ihre Inlandsüberweisung speichern, in der Auftragsmappe einsehen und zeichnen. [> zur Zeichnung](#)

Beispiel einer Inlandsüberweisung



Online-Banking

Sicheres Online-Banking

Zeichnung von Zahlungsaufträgen

Für die Zeichnung von Zahlungsaufträgen benötigen Sie eine Transaktionsnummer (**TAN**). Diese wird Ihnen auf Ihr Mobiltelefon zugesandt. Jede TAN kann nur einmal verwendet werden.

Bitte geben Sie die mobileTAN ein.
Diese wurde per SMS versendet an:
+43 / 660 36***48


> TAN senden

Durch Eintippen der TAN und anklicken der Schaltfläche „> TAN senden“ werden Ihre Zahlungsaufträge an die Bank gesendet und durchgeführt.



Tipps für sicheres Online-Banking

Die Banken setzen eine Reihe an Sicherheitsmaßnahmen, damit Sie Ihre Bankgeschäfte im Internet sicher durchführen können. Sie selbst können allerdings auch einen wesentlichen Beitrag dazu leisten:

- ! Achten Sie darauf, dass auf Ihrem Gerät stets die aktuelle Version des **Betriebssystems** und des Browsers verwendet wird, **Virens Scanner** und **Firewalls** installiert sowie Sicherheitsupdates vorgenommen sind.
- ! Rufen Sie die Website Ihrer Bank durch Eintippen der Internetadresse in Ihrem Browser auf. So verhindern Sie, dass Sie irrtümlich gefälschten Links folgen.
- ! Kontrollieren Sie, ob das Sicherheitsschloss im Browser geschlossen ist.  <https://www>.
- ! Vermeiden Sie Online-Banking in fremden oder öffentlichen WLAN-Netzen.
- ! Schützen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten (Verfügernummer, Kontonummer, PIN, TAN, Benutzername/Passwort usw.) und halten Sie diese geheim.
- ! Melden Sie sich immer ab (Logout).
- ! Klicken Sie keine Links in verdächtigen E-Mails an. Ihre Bank fordert Sie NIE per E-Mail oder telefonisch auf, Ihre Zugangsdaten oder vermeintliche Sicherheitscodes bekannt zu geben! Im Zweifelsfall kontaktieren Sie direkt Ihre Ansprechperson bei der Bank.



Online-Banking

Begriffserklärungen

Browser: Browser (von to browse = schmökern), auch Webbrowser oder Internetbrowser genannt, sind Programme zur Darstellung von Webinhalten. Die bekanntesten Browser sind Internet Explorer/Edge, Chrome, Safari oder Firefox.

App: „Apps“ (engl. Kurzform für „Applications“ = Anwendungen) sind Programme für Smartphones und Tablets, die den Alltag erleichtern oder der Unterhaltung dienen. Es gibt kostenlose und kostenpflichtige Apps.

Online-Banking: Die Abwicklung von Bankgeschäften über das Internet wird Online-Banking oder Electronic Banking (eBanking) genannt.

Mobile-Banking: Wenn die Abwicklung von Bankgeschäften über eine App eines Smartphones oder eines Tablets erfolgt, sprechen wir vom Mobile-Banking.

Zugangsdaten: Für die Anmeldung zu einem geschützten Bereich (Online-Konto, E-Mail) brauchen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten (z.B.: Benutzername und Passwort).

Verfügernummer: Beim Online-Banking wird mit der Verfügernummer identifiziert, wer auf das Online-Konto zugreifen darf. Die Verfügernummer bekommen Sie von Ihrer Bank.

PIN: Die „persönliche Identifikationsnummer“ gemeinsam mit der Verfügernummer sind Ihre Zugangsdaten zu Ihrem Online-Banking.

Login: Anmeldung zu einem passwortgeschützten Bereich. In der Regel erfolgt dies unter Angabe eines Benutzernamens und Passwortes. Der Vorgang wird auch als Einloggen bezeichnet. Das Abmelden wird auch als Logout bezeichnet.

Zeichnung: Durch die Zeichnung werden Zahlungsaufträge an die Bank gesendet und durchgeführt.

TAN: Die Transaktionsnummer ist ein Einmalpasswort, welches für die Zeichnung von Zahlungsaufträgen beim Online-Banking verwendet wird.

Betriebssystem: Das Betriebssystem ist die Basissoftware, mit der ein Computer, ein Smartphone oder ein Tablet gesteuert werden kann. Die gängigsten Betriebssysteme sind Windows (Microsoft) und iOS (Apple) und Android (Google).

Virens Scanner: Ein Programm, welches auf Ihrem Computer schädliche Software (Viren, Trojaner, Würmer, ...) aufspürt, blockiert und beseitigt. Ein anderer Begriff für Virens Scanner ist Antivirenprogramm.

Firewall: Die Firewall ist eine Art Filter zwischen Ihrem Computer und dem Internet und schützt Sie vor unberechtigten Zugriffen. Vergleichbar auch mit einer Burgmauer mit einem Tor, an dem ein Wächter steht, der genau überprüft, wer hinein und wer hinaus darf.

Links

<https://www.watchlist-internet.at/> – Informationsplattform zu Internet-Betrug und Online-Fällen

<https://www.ombudsstelle.at/> – Kostenlose Streitschlichtung und Beratung für Online-Geschäfte

